

Erfolgskonzept Verbundstudium

Das Verbundstudium der Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens ist ein speziell auf die Anforderungen von Berufstätigen bzw. Auszubildenden ausgerichtetes Studienkonzept. Es bündelt die Kompetenzen leistungsstarker Fachhochschulen und bietet die intelligente Kombination von Studium und Berufspraxis. Dadurch wird ein anwendungsbezogenes Lernen gefördert und die Umsetzung von erworbenem Wissen im Berufsalltag ermöglicht. Gleichzeitig bringen die Studierenden ihre betrieblichen Erfahrungen zu praxisrelevanten Problemstellungen aktiv im Studium ein – so profitieren sowohl Studierende als auch Unternehmen durch das Verbundstudium.

Vorteile

Für Studierende

Ihre Berufstätigkeit bleibt erhalten
Sie studieren direkt an der Fachhochschule neben Ihrem Beruf oder Ihrer Ausbildung.

Sie können Familie, Studium und Beruf verbinden

Die flexible Zeit- und Lerneinteilung im Selbststudium sowie die samstags stattfindenden Präsenzveranstaltungen machen die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf möglich.

Sie profitieren doppelt

Während des Studiums müssen Sie nicht auf Ihr gewohntes Gehalt verzichten – nach dem Abschluss eröffnen sich gute Karriere- und Verdienstperspektiven.

Sie qualifizieren sich praxisnah weiter

Das im Studium Erlernte können Sie direkt im Berufsalltag einsetzen.

Sie lernen von Mitstudierenden und Professoren/-innen

Kleine Lerngruppen ermöglichen den intensiven persönlichen Austausch untereinander – so ist eine optimale Betreuung möglich und es entstehen wertvolle Netzwerke für die Zukunft.

Für Unternehmen

Sie können langfristiger planen
MitarbeiterInnen stehen dem Unternehmen während des Studiums als vollwertige Arbeitskraft zur Verfügung – der Führungsnachwuchs bildet sich gezielt weiter.

Mitarbeiter/-innen sind motivierter
Die Erfahrungen zeigen, dass das Engagement von Verbundstudierenden sich positiv auf die Mitarbeit in der Unternehmen auswirkt.

Sie erhalten Know-how für den Arbeitsalltag

Ihr Unternehmen profitiert in der täglichen Praxis direkt vom Wissenszuwachs Ihrer MitarbeiterInnen.

Sie bekommen ein Studien-Gesamtpaket

Das Verbundstudium bietet zielgerichtete Weiterqualifizierung anstatt nicht aufeinander abgestimmte, einzelne Bildungsbausteine.

Sie gewinnen qualifizierte Auszubildende

Durch die Möglichkeit der Kombination von Studium und Ausbildung können Sie besonders leistungsstarken BewerberInnen ein attraktives Ausbildungsangebot offerieren.

Bewerbung & Gebühren

Das Studium startet jeweils zum Wintersemester (September). Ab Anfang Juni können Sie sich online auf der Internetseite der Hochschule bewerben. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines Jahres.

Fachhochschule Bielefeld
www.fh-bielefeld.de/weiterbildung

Kosten

Die Immatrikulations- und Rückmeldegebühren (Semesterbeitrag) sowie ca. € 110,00 Materialbezugsgebühren pro Semester (s. Webseite der Hochschule)

Ihre Ansprechpartner/-Innen

Allgemeine Studienberatung IfV-NRW

Andreas Dordel, Dipl. Soz.-Wiss.
Anna Jäger, M.A. Erz.-Wiss.
Anita Lensing, M.A. KoWi.
Im Alten Holz 131, 58093 Hagen
Tel. 02331/9330-909
studienberatung@ifv-nrw.de
www.verbundstudium.de

Fachberatung

Fachhochschule Bielefeld
Ilka Henschen, M. Sc.
Tel. 05 21/10 67 03 87
info-verbundstudium@fh-bielefeld.de

Weitere Informationen und Ansprechpartner zum Verbundstudiengang Maschinenbau (B.Eng.) an der FH Bielefeld finden Sie außerdem unter www.verbundstudium.de/bachelor/maschinenbau-bielefeld

VERBUNDSTUDIUM

■■■■■■■■■■ Berufsbegleitend zum Hochschulabschluss



VS

B.ENG.
MASCHINENBAU



Studienangebot der staatlichen Fachhochschulen in NRW

Was heißt Verbundstudium?

Verbund von Studium und Beruf oder Ausbildung

- Fördert ein anwendungsbezogenes Lernen
- Ermöglicht die Reflexion und Umsetzung des Gelernten im Berufsalltag
- Nutzt wertvolle Synergien zwischen Studium und Beruf

Verbund von Selbststudium und Präsenzstudium

Eigenverantwortliches Lernen im Selbststudium nach freier Zeiteinteilung

- Lernen mit didaktisch aufbereiteten Lerneinheiten
- Lernen mit digitalen Lern- und Kommunikationsplattformen (online)
- Kooperatives Lernen in studentischen Lerngruppen

Aktives Lernen in regelmäßigen Präsenzveranstaltungen an der Hochschule

- Lernen in regional zusammengestellten Studiengruppen
- Vertiefung und praxisnahe Anwendung in Seminaren, Übungen und Praktika
- Begleitung der Lernprozesse durch praxiserfahrene Lehrende
- Regelmäßiger Austausch mit KommilitonInnen und Lehrenden

Verbund der staatlichen Fachhochschulen in NRW

- Nutzung des wissenschaftlichen Know-hows in Forschung und Lehre
- Breites Angebot akkreditierter Bachelor- und Masterstudiengänge
- Kontinuierliche Verbesserung durch umfassendes Qualitätsmanagement

Berufsbegleitend zum Bachelor of Engineering Maschinenbau

Sie sind berufstätig oder in der Ausbildung und möchten trotzdem gerne studieren, um sich beruflich weiterzuentwickeln?

Der Verbundstudiengang Maschinenbau an der Fachhochschule Bielefeld bietet Ihnen eine fundierte und praxisorientierte Ingenieurausbildung. Der Studiengang vermittelt die Fähigkeit ingenieurwissenschaftliche Methoden bei der Analyse technischer Vorgänge anzuwenden und praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten. Daneben sind insbesondere Aspekte der Kostenreduzierung, der Produktionssteigerung und der Qualitätssteigerung wichtig. Da der gesamte Prozess von der Planung bis zur Nutzung im Mittelpunkt steht, fördert das Studium ein fachübergreifendes Systemdenken und befähigt zur zielorientierten Zusammenarbeit mit anderen Funktionsbereichen eines Unternehmens. Die ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkte des Studiengangs liegen in den Bereichen der Produktionsentwicklung und der Produktionstechnik.

Der Studiengang wird von der Fachhochschule Bielefeld angeboten.

Berufsfeld und Einsatzgebiete

Die Einsatzfelder von IngenieurInnen des Maschinenbaus reichen von der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung über Vertrieb, Montage, Service und Qualitätsmanagement bis hin zu Recycling, Planung und Prüfung. Sie werden als Fach- und Führungskräfte insbesondere in Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Bau- und Grundstoffindustrie, der Chemie- und Pharmaindustrie, in Consulting-Unternehmen, in Unternehmen der Konsumgüterindustrie, in Konstruktionsbüros sowie in Unternehmen der Elektrotechnik, der Elektroindustrie und des Fahrzeugbaus gesucht.

Studienvarianten

BERUFSBEGLEITEND		AUSBILDUNGSBEGLEITEND
(Fach-)Hochschulreife*	STUDIENVORAUSSETZUNGEN	(Fach-)Hochschulreife
Berufstätigkeit im Unternehmen 4,5 Jahre	STUDIENABLAUF Fachhochschul-Studium 1.-9. Semester	Berufsausbildung im Unternehmen 2,5 Jahre IHK-Abschluss Berufstätigkeit im Unternehmen 2 Jahre
ABSCHLUSS BACHELOR OF ENGINEERING (B.ENG.)		

* Sie können auch ohne Hochschulreife studieren! Informieren Sie sich bei der Studienberatung und den Studierendensekretariaten.

Inhalte und Aufbau des Studiums

Semester	Module			
1	Technische Dokumentation	Mathematik 1	Technische Mechanik 1	Informatik
2	Physik	Mathematik 2	Technische Mechanik 2	CAD
3	Konstruktionselemente 1	Mathematik 3	Technische Mechanik 3	Grundlagen der Elektrotechnik
4	Konstruktionselemente 2	Werkstofftechnik Kunststoff	Werkstofftechnik Metall	Industriebetriebslehre
5	Fertigungstechnik 1	Leichtbauwerkstoffe	Thermodynamik	Wahlprojekt
6	Fertigungstechnik 2	Industrielle Steuerungstechnik	Strömungslehre und -maschinen	Technisches Englisch
7	Grundlagen der mechanischen Verfahrenstechnik	Mess- und Regelungstechnik	Wahlpflichtmodul 1 *	Wahlpflichtmodul 2 *
8	Berechnungs- und Simulationstechnik	Projektmanagement	Wahlpflichtmodul 3 *	Wahlpflichtmodul 4 *
9	Qualitätsmanagement	Bachelor-Arbeit und Kolloquium (mündliche Prüfung)		

* Wählen Sie aus einem von drei Schwerpunkten die entsprechenden Wahlpflichtmodule:

Schwerpunkt Weiterbildung: Diagnose und Förderung, Berufspädagogik 1, Technikdidaktik, Berufspädagogik 2,

Zusatzmodul: Allgemeine Didaktik

Schwerpunkt Produktionstechnik: Produktionsmanagement und -steuerung, Fabrikorganisation in Industrie 4.0, Fertigungsverfahren Kunststoffe, Rapid Prototyping/Additive Fertigung

Schwerpunkt Produktionstechnik: Produkt- und Risikomanagement, Innovationstechniken, Konstruieren mit Kunststoffen, Rapid Prototyping/Additive Fertigung

Näheres zu den Studieninhalten erfahren Sie unter www.verbundstudium.de und in der Prüfungsordnung

(www.fh-bielefeld.de/pruefungsangelegenheiten/iium).

Studienoption Weiterbildung (Lehramtsoption)

Neben den Schwerpunkten Produktentwicklung und Produktionstechnik besteht in diesem Studiengang optional die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation Weiterbildung zu absolvieren. Durch diese Studienoption ermöglicht die FH Bielefeld ihren Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen einen nahtlosen Übergang in den Lehramts-Masterstudiengang für das Berufskolleg an der Universität Paderborn.

Informationen rund um Organisation und Ablauf

Studienorganisation

Das Verbundstudium Betriebswirtschaft besteht zu ca. 70% aus Selbststudienabschnitten und ca. 30% aus Präsenzveranstaltungen an der Hochschule. Die Studieninhalte, die in traditionellen Studiengängen Gegenstand von Vorlesungen sind, werden im Verbundstudium über didaktisch aufbereitete Selbststudienmaterialien (Lerneinheiten) vermittelt. Darüber hinaus finden Übungen und Tutorien in den Fachhochschulen in der Regel vierzehntäglich samstags statt. Gelernt wird in Gruppen von rund 30 Studierenden.

Zudem kann es an bis zu 5 Wochentagen pro Semester (auch als Blockveranstaltung möglich) Lehrveranstaltungen oder Prüfungstermine geben.

Zusätzlich zu den Präsenzen wird der Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden untereinander durch die internetgestützte Kommunikationsplattform Ilias ergänzt.

Den Studienabschluss bilden die Bachelorarbeit und das Kolloquium (mündliche Prüfung).

Info-Veranstaltungen

Einmal jährlich im Frühjahr/Sommer findet an der Fachhochschule Bielefeld eine Informationsveranstaltung statt. Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.verbundstudium.de